

Chaos zu Pessach

Von Eva Lezzi

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #912375 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-01Abmessungen: 9.09 x .39b x 8.86l, Einband: Gebundene Ausgabe32 Seiten | File size: 48.Mb

Von Eva Lezzi : Chaos zu Pessach before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chaos zu Pessach:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originell, farbig und sehr turbulent ' einfach aus dem Leben gegriffenVon Iris WeissIn Tabecas und Benis Familie ist das Pessach-Chaos ausgebrochen. Die Wohnung ist noch nicht aufgerumt, das Essen noch nicht fertig gekocht und der Tisch noch nicht gedeckt, als schon die Groeltern und er unkonventionelle, etwas schräge Onkel Jakob auf der Matte stehen. Weil Mama am Abend vorher noch eine Radiosendung fertig machen musste, sind sie dieses Jahr besonders spt mit allem dran. Am Kchentisch gibt es beim gemeinsamen Vorbereiten Gesprche darber, wie es sich anfhlt als Kind in einer gemischten Familie zu leben, denn Benis und Tabecas Vater ist Christ und warum Tabea und Beni jdisch sind wie ihre Mutter.Und schlielich sitzen alle am Sedertisch und die Leser erfahren, wie so ein Festtag aussehen kann und worum es bei Pessach geht ' nmlich den Auszug aus gypten und die Befreiung von der Sklaverei. Dazu tragen auch die mit einem zwinkernden Auge gestalteten humorvollen dreidimensionalen Collagen der Berliner Knstlerin und Bhnenbildnerin Anna Adam bei. Und wann eigentlich genau wird welches Pessach-Sandwich in welcher Zusammensetzung gegessen? Trubelig wird es, als das versteckte Afikomen erst mal nicht gefunden wird und die etwas vergessliche Oma auch nicht mehr wei, wo genau sie es versteckt hat.Zum zweiten Pessach-Abend sind alle bei Tante Mirjam und Onkel Micha eingeladen. Onkel Jakob setzt sich ab, denn fr ihn ist ein Seder-Abend genug. Er geht lieber in einen Woody-Allen-Film ' auch ein wichtiges jdisches Ritual fr ihn.An diesem Abend geht es traditioneller

zu. Da wird nichts in der Liturgie ausgelassen. Und weil Tante Mirjam und Onkel Micha eine Auswanderung nach Israel planen, ist auch das so wie die damit verbundenen Veränderungen Thema. Deutlich wird, wie unterschiedlich innerhalb ein und derselben Familie Pessach gefeiert werden kann bei der heutigen Lebenswirklichkeit von religiös gemischten Familien, wenn beide Eltern arbeiten und man als Minderheit in einer christlich geprägten Mehrheitsgesellschaft den eigenen Feiertag begeht. Es macht Spaß, die Collagen von Anna Adam immer wieder anzusehen, denn stets kann man neue Aspekte und Querverbindungen entdecken. Im Anhang ist ein prägnantes gut verständliches Glossar beigegeben, soda auch Leserinnen und Leser ohne Vorkenntnisse der Geschichte gut folgen können. Das Buch ist geeignet für Kinder im Grundschulalter. Und vielleicht wird ja eine Serie über jüdische Feiertage daraus. Das Potential dafür haben sowohl die Autorin als auch die Illustratorin. Danke für dieses besonders gelungene Bilderbuch.

Pressestimmen "Das kongeniale Duo um Eva Lezzi und Anna Adam beweist einmal mehr, dass Literatur zum Judentum Spaß machen kann. 'Chaos zu Pessach' gelingt wunderbar leicht die Brücke von Tradition und Moderne. Fortsetzung erwünscht!" Aviva-Berlin "Das Buch erklärt kindgerecht die Bedeutung des Pessach-Festes, von Charosset, der Haggada, ägyptischen Plagen (die wie die ganze Geschichte fantasievoll in witzige dreidimensionale Collagen umgesetzt sind) und neuen Plagen (nörgelnde Mütter, verrückte Eltern, besserwisserische Schwestern, tretende Brüder) und die Suche nach dem Afikoman inklusive der Vorteile, wenn man ihn findet und viele Gäste da sind, um ihn einzulösen." Jüdisches Berlin "Eine vergnüglich-lehrreiche Lektüre. Die teils ganzseitigen Bilder von Anna Adam begleiten humorvoll den Text von Eva Lezzi. Das Buch ist besonders auch für den Ethikunterricht in der Grundschule bestens zu empfehlen." AJUM/GEW "Für Kinder ab sechs Jahre und jung gebliebene Erwachsene unbedingt lesenswert - übrigens nicht nur zu Pessach." Jüdische Allgemeine "Eva Lezzi erzählt die Geschichte so, dass sie Kinder und Erwachsene verschiedener Konfessionen neugierig macht, mehr zu erfahren [...]. Anna Adam zieht Kinder auf ihre sehr humorvolle Weise in die Geschichte hinein [...] und gibt dem Buch damit eine weitere Dimension." NDR info "Ein echter Lesespaß nicht nur für Kinder, der unverkrampft und ohne Verklärung jüdisches Leben zeigt. Illustriert wird die turbulente Geschichte wieder von dreidimensionalen Collagen der Künstlerin Anna Adam, die das Buch auch zu einer wahren Augenfreude machen." hagalil "[Die] Geschichte [...] hat ihren Reiz, denn sie wirkt auch dank der Bilder und kleinen Installationen [...] nicht verstaubt oder alltagsfern." Librikon Kurzbeschreibung Wie jedes Jahr herrscht in Benis Familie auch dieses Mal ein ziemliches Chaos bei den Vorbereitungen zum Sederabend. Die Kinderzimmer sind nicht aufgeräumt, das Essen nicht fertig gekocht, der Tisch nicht gedeckt, und schon stehen die Großeltern und der etwas verrückte Onkel Jakob mit seiner neuen Freundin vor der Tür! Und als endlich alle glücklich um den schon gedeckten Tisch versammelt sind, fangen Beni und seine ältere Schwester Tabea an sich zu streiten, was wiederum ihre Mutter zur Verzweiflung bringt. Zu guter Letzt jedoch werden es zwei gelungene Sederabende, bei denen der Allerjüngste der Familie, Baby Samuel, plötzlich den großen Auftritt hat. über den Autor und weitere Mitwirkende Eva Lezzi, geboren in New York und aufgewachsen in Zürich; Studium und Promotion in Berlin, Habilitation in Potsdam. Sie unterrichtet an der Universität Potsdam sowie an der NYU Berlin Germanistik und Jüdische Studien und hat mehrere literaturwissenschaftliche Bücher veröffentlicht. Eva Lezzi lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Berlin. Anna Adam studierte in Düsseldorf und Hannover. Ihre Kunst wird in zahlreichen europäischen Museen und Galerien gezeigt. Ihre satirische Ausstellung FEINKOST ADAM im Jüdischen Museum Franken/Fürth wurde international kontrovers diskutiert. Anna Adam lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Berlin.